
Der ADAC hält vor allem Diesel nach wie vor für überteuert

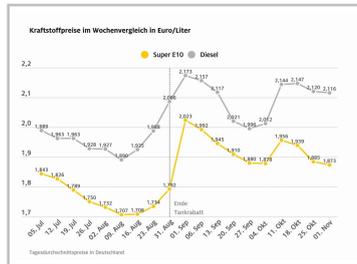
Die Preise für Benzin und Diesel haben sich im Oktober in entgegengesetzte Richtungen entwickelt. Wie die aktuelle Auswertung des ADAC zeigt, sank der Preis für einen Liter Super E10 im vergangenen Monat um 3,1 Cent gegenüber September und lag im Mittel bei 1,909 Euro. Anders beim Diesel: Ein Liter kostete im Monatsmittel 2,105 Euro – ein Plus von 2,7 Cent gegenüber dem Vormonat. Damit war der Dieselpreis im Oktober nur 3,5 Cent niedriger als im März 2022, dem bislang teuersten Tank-Monat überhaupt. Benzin hingegen kostete im Oktober 16 Cent weniger als im März.

Am teuersten waren die Kraftstoffe im vergangenen Monat der 16. Oktober: Ein Liter Super E10 kostete an diesem Tag 1,960 Euro, ein Liter Diesel 2,149 Euro. Der günstigste Tag des Monats war für die Fahrer von Benzinern der 28. Oktober bei einem Durchschnittspreis von 1,872 Euro. Dieselfahrer konnten laut Automobilclub am 3. Oktober bei 2,011 Euro am preiswertesten tanken.

In den Oktober fiel die Entscheidung der OPEC+, die Ölfördermenge zu reduzieren, um den Ölpreis zu stabilisieren. Nach dem Beschluss verteuerte sich Brent-Öl und liegt derzeit bei um die 95 Dollar. Ungeachtet dessen hält der ADAC die derzeitigen Kraftstoffpreise nach wie vor zu hoch – vor allem beim Diesel. Jahreszeitlich bedingte Sonderfaktoren wie eine stärkere Heizölnachfrage sowie der hohe Dieselbedarf der Industrie als Gasersatz spielen zwar eine wichtige Rolle, das aktuelle Preisniveau rechtfertigten sie aber nicht.

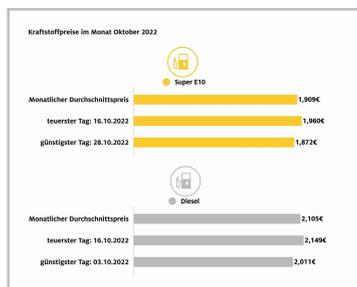
Aktuell kostet ein Liter Super E10 im Schnitt 1,873 Euro, das sind 1,2 Cent weniger als vor einer Woche. Der Preis für Diesel sank um 0,4 Cent auf derzeit 2,116 Euro im Mittel. Damit kostet ein Liter Diesel 24,3 Cent mehr als dieselbe Menge Super E10, obwohl die auf Diesel anfallende Energiesteuer einschließlich Umsatzsteuer um über 20 Cent niedriger ist, betont der ADAC. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Die Kraftstoffpreise im Oktober 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC